



Deutsch-Französische
Industrie- und Handelskammer
Chambre Franco-Allemande
de Commerce et d'Industrie



*Cercle de l'Union Interalliée
33, rue du Faubourg Saint-Honoré
75008 Paris*



Métro: Concorde (L. 1, 8, 12) oder Madeleine (L. 8, 12, 14)

Parkplatz: Concorde oder Madeleine

Die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer und der Club Economique Franco-Allemand

freuen sich, Sie zum

Dîner-Débat

am Mittwoch, den 8. Februar 2012

einzuladen.

*In Zusammenarbeit mit dem Tönissteiner Kreis,
dem Deutschen Wirtschaftskreis und dem Deutschen Industriekreis*



Thomas Enders

Chief Executive Officer von Airbus

Dr. Thomas Enders wurde am 16. Juli 2007 zum Chief Executive Officer von Airbus ernannt. Vor Übernahme dieser Position war er seit Juni 2005 Chief Executive Officer von EADS und seit 2000 Mitglied des Executive Committee der EADS.

Thomas Enders begann seine berufliche Laufbahn 1982 als Assistent im Deutschen Bundestag. Ab 1985 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Konrad-Adenauer-Stiftung in St. Augustin, am Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) in Bonn sowie am International Institute for Strategic Studies in London tätig.

Von 1989 bis 1991 gehörte er dem Planungsstab des Bundesministers der Verteidigung in Bonn an.

1991 trat Thomas Enders in die MBB/Dasa ein, wo er verschiedene Funktionen im Marketing-Bereich übernahm, ehe er 1995 Leiter des Hauptsekretariats und Büros des Vorstandsvorsitzenden der Dasa wurde. Danach war er mehr als drei Jahre lang Direktor Unternehmensentwicklung und Technologie der Dasa.

Nach der Gründung der EADS im Jahr 2000 wurde Thomas Enders zum Leiter des Bereiches Defence and Security Systems ernannt. Dieses Amt hatte er bis Juni 2005 inne, als er zum CEO der EADS ernannt wurde.

Im April 2005 wurde Thomas Enders zum Präsidenten des Bundesverbandes der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) gewählt. Von 2005 bis 2009 übernahm er außerdem den Vorsitz der Atlantik-Brücke e.V., eines gemeinnützigen Vereins, der sich für die Stärkung der transatlantischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten einsetzt.

Thomas Enders studierte Volkswirtschaft, Politik und Geschichte an den Universitäten Bonn und Los Angeles (UCLA). 1987 erwarb der Major d.R. der Bundeswehr an der Universität Bonn seine Promotion in Politikwissenschaft.

Programm

Mittwoch, 8. Februar 2012

19.30 – 22.00 Uhr

Gastredner:

Thomas Enders
Chief Executive Officer von Airbus

zum Thema:

**« Les perspectives du transport aérien
au niveau mondial »**

Vortrag in deutscher Sprache (mit Simultanübersetzung)

**im Salon Foch
Cercle de l'Union Interalliée**



**33, rue du Faubourg Saint-Honoré
75008 Paris**

Information und Anmeldung:

*Audrey Gibouin, Mitgliederabteilung AHK Frankreich
Tel: +33 (0)1 40 58 35 44 – Fax: +33 (0)1 45 75 47 39 – agibouin@francoallemmand.com*